



GLÜCKLICH ALS SINGLE?

# 3 TEILE

Teil 1: **Grundlage**

Teil 2: **Was sagt uns...?** (Bibel, Geschichte, Gemeinde)

Teil 3: **Lebensgestaltung**



# TEIL 1

## Grundlage

---

 «*Du hast den Menschen nur wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Würde hast du ihn gekrönt.*» (Psalm 8,6)

**würdig – schön – edel – aufrecht – begabt**

 Deine Würde ist unzerstörbar

 Du bist erschaffen als Gottes Gegenüber, ermächtigt und in ver-ANTWORT-ung

# TEIL 2

## Was sagt uns...?

---

### ✓ Die Bibel – das **Alte Testament**

- «*Seid fruchtbar und mehret euch*» - als absolute Schöpfungsordnung
- Hosea – Idealbild und Lebensentwurf

### ✓ Die Bibel – das **Neue Testament**

- Schöpfungsmandat aus AT wird nicht aufgenommen
- Wachstum von Gottes Volk durch geistliche Erneuerung
- Ehe und Kinder sind kein Befehl Gottes an alle

# TEIL 2

## Was sagt uns...?

---

### ✓ Die Bibel – das **Neue Testament**

- Matthäus 19,10-12 und Lukas 20,34-36 → keine Grundsätze!
- *«Ich wollte, alle Menschen wären wie ich.»*
- 1. Korinther 7: für Ehelosigkeit – jeder in seinen Lebensumständen
- Charis – Gnadengabe

### ✓ Die **Kirchengeschichte**

- Von überbetont zum angesehenen Stand zum Verruf
- Heute: Single = halbe Portion

## TEIL 2

### Was sagt uns...?

#### ✓ Die **Gemeinde**

*«Single Sein in der Gemeinde  
ist ein wenig wie eine  
Essiggurke  
in einem  
Fruchtsalat.»*



# TEIL 2

## Was sagt uns...?

---

### ✓ Die **Gemeinde**

- Gründe für die Ambivalenz
  - ? Überbeschäftigung mit der traditionellen Familie ?
  - ? Gemeinde als Bedürfnisbefriedigungsanstalt ?
  - ? Mangelhafte Theologie ?

### ✓ Die **Gesellschaft**

- aus freiem Willen oder durch Berufung Single ist absurd

# TEIL 3

## Lebensgestaltung

---

### ✓ Selbstfürsorge

- meine Seele nähren
- in Gemeinschaft / Freundschaften investieren
- Beziehungspflege mit dem, der mir meine Würde gegeben hat
- Meine Bedürfnisse kennen / benennen und Verantwortung für deren Befriedigung übernehmen

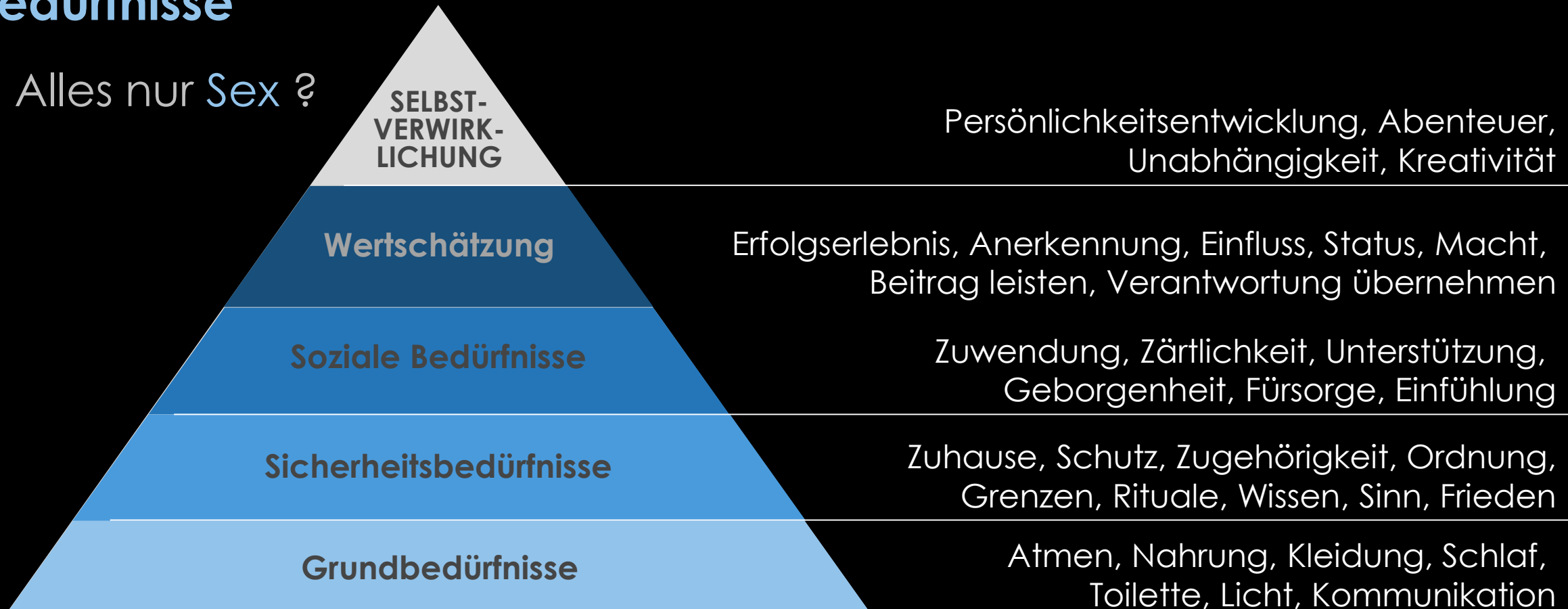


# TEIL 3

## Lebensgestaltung

### ✓ Bedürfnisse

- Alles nur Sex ?



# TEIL 3

## Lebensgestaltung

---

- ✓ **Sexualität** annehmen und gestalten
  - was macht meine Weiblichkeit - bzw. Männlichkeit - aus?
  - Wo fließt diese Lebenskraft (Eros) in mir?
  - Körpergefühl entwickeln und Sinnlichkeit zulassen
  - Körperkontakt

# TEIL 3

## Lebensgestaltung

---

### «Zärtlich leben»

*«Zärtlich leben, das kann eine ganz schön revolutionäre Sache sein – denn Zärtlichkeit ist mehr als der Austausch von Zärtlichkeiten. Zärtlichkeit ist eine Lebenshaltung, eine Einstellung zum Leben, ein lebenswert – wert, gelebt zu werden. Zärtlichkeit könnte unsere Gesellschaft, unsere Politik grundlegend umkrempeeln, verändern.» (Andrea Schwarz)*

offene Augen, Ohren und Hände – geben und empfangen –  
leben als Single

“

*Am liebsten wäre mir ja, wenn jeder wie ich die **Befähigung** hätte, ledig zu bleiben. Aber es haben nicht alle die gleiche **Gabe** – dem einen gibt Gott diese, dem anderen eine andere.*

”

Paulus von Tarsus

...the END